



Aus- und Weiterbildung für die Fachkräfte der Zukunft: Staatsministerin Carolina Trautner und Augsburgs Oberbürger- meisterin Eva Weber besuchen KUKA

Augsburg, 08. Oktober 2021 – Robotik, Digitalisierung und Automatisierung stehen zunehmend im Fokus. Bei einem Besuch bei KUKA machten sich die bayerische Arbeitsministerin Carolina Trautner und Augsburgs Oberbürgermeisterin Eva Weber ein Bild von der Ausbildung in diesen Zukunftsthemen.

KUKA CEO Peter Mohnen und Ausbildungsleiter Manfred Schußmann führten durch das neue Bildungszentrum, das KUKA im September 2020 eingeweiht hatte. In einem modernen Konzept vereint das Augsburger Unternehmen dort auf rund 8.000 m² die Bereiche Ausbildung, Training sowie Personal- und Weiterentwicklung.

„KUKA setzt als internationales Technologieunternehmen auf eine hochwertige Ausbildung von Nachwuchskräften. Mit unserem neuen Bildungszentrum bieten wir Aus- und Weiterbildung auf höchstem Niveau“, sagte Peter Mohnen, CEO der KUKA AG.

Die Ministerin nahm sich ausführlich Zeit, um sich über die Ausbildung bei KUKA zu informieren. „Ich freue mich, dass es in Bayern so viele Betriebe gibt, die Zeit und Herzblut in ihre Auszubildenden investieren. Diese Firmen wissen, dass sie selbst von einer guten Ausbildung am meisten profitieren und die Fachkräfte der Zukunft sichern. Trotz der durch die Corona-Pandemie erschwerten Situation am Arbeitsmarkt ist der bayerische Ausbildungsmarkt stabil. Aus Sicht der Bewerberinnen und Bewerber ist er sogar hervorragend“, sagte Carolina Trautner, Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales.

KUKA bildet derzeit rund 200 junge Menschen in zehn Ausbildungsberufen und sechs dualen Verbundstudiengängen aus. Zudem bildet KUKA für Verbundpartner aus. Das Technologieunternehmen zählt mit rund 3.500 Beschäftigten am Augsburger Hauptsitz zu den größten Arbeitgebern der Region.

KUKA Aktiengesellschaft

Ihr Ansprechpartner:
Teresa Fischer
Corporate Communications

T +49 821 797 3722
F +49 821 797 5213

press@kuka.com
twitter.com/KUKA_press
blog.kuka.com



„Investitionen in Lehre und Ausbildung sind Investitionen in die Zukunft junger Menschen. Was sie für ein Unternehmen leisten können, zahlt sich in vielfacher Hinsicht aus – nicht nur für Umsätze und Marktanteile, sondern vor allem für innovative und hochwertige Arbeitsplätze, die am Wirtschaftsstandort Augsburg für eine Erhöhung der Wertschöpfung und Produktivität sorgen“, sagte Eva Weber, Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg.

Bei der Verabschiedung überreichten die KUKA Auszubildenden noch selbst gefertigte Geschenke an die beiden Politikerinnen: Ein gefrästes Modell des neuen Bildungszentrums, gehalten von einem KUKA Roboter.

Auch aktuell ist eine Ausbildung bei KUKA möglich. Alle Informationen zur Bewerbung finden Sie hier: [Ihre Ausbildung bei KUKA – Bewerben Sie sich jetzt!](#)

KUKA

KUKA ist ein international tätiger Automatisierungskonzern mit einem Umsatz von rund 2,6 Mrd. EUR und rund 14.000 Mitarbeitenden. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Augsburg. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet KUKA den Kunden alles aus einer Hand: Vom Roboter über die Zelle bis hin zur vollautomatisierten Anlage und deren Vernetzung in Märkten wie Automotive, Electronics, Metal & Plastic, Consumer Goods, E-Commerce/Retail und Healthcare. (Stand: 31.12.2020)